

Gesuchte Stellen.

[22432] Für einen jüngeren Gehilfen, der in einer größeren Stadt ein Geschäft selbständig leitet und von seinem jetzigen wie früheren Chef aufs beste empfohlen wird, suche ich zum 1. Juli event. später anderweitig Stellung.
Leipzig. **Otto Klemm.**

[22433] Ein Buchhändler, 18 Jahr im Fache und 9 Jahr selbständig, welcher sein Geschäft verkauft hat, sucht eine entsprechende Stellung. Kautions kann event. gestellt werden. Gef. Offerten unter H. 21973 an Haasestein & Bogler in Breslau erbeten.

[22434] Für einen jüngeren, militärfreien Gehilfen, Norddeutschen, der 1½ Jahre in meinem Geschäft tätig war, suche ich eine Stelle in einem womöglich mit Antiquariat verbundenen Sortiments-, oder auch in einem Verlagsgeschäft.

Ich kann den Betreffenden als fleißigen und gewissenhaften Arbeiter von rascher Auffassungsgabe und solidem auf ernstes Streben gerichtetem Wesen empfehlen und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Prag, 25. April 1888.

Ottomar Beher,

i. Sa.: J. G. Calve'sche L. I. Hof- u. Univ.-Buchh.

[22435] Vertrauensstellung gesucht. — Ein 28jähriger Buchhändler, Süddeutscher, militärfrei und seit 14 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht zu baldigem Antritt eine dauernde Stellung. Suchender besitzt vorzügliche Zeugnisse und wird von seinen Prinzipalen in geschäftlicher und moralischer Beziehung aufs wärmste empfohlen.

Eventuelle Geschäftsbeteiligung nicht ausgeschlossen.

Gef. Offerten unter V. 17. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig gütigst.

Vermischte Anzeigen.

I. Verbands- = Geflügel- = Ausstellung der Vereine Aschersleben und Ballenstedt a/ Harz zu Aschersleben den 25. — 27. Mai 1888.

[22436]

Ausstellung von **Werken, Zeitschriften, Abbildungen** über **Geflügel aller Art, Eier, Sing- und Ziervögel und Gerätschaften**

durch die unterzeichnete Buchhandlung.

Ich ersuche die Herren Verleger mir zu dieser 1. Ausstellung, welche durch ihre Vielfältigkeit sich eines großen Besuches zu erfreuen haben wird, geeignete Schriften, möglichst gebunden und bei größeren Posten direkt zuzusenden. Ich übernehme jede Garantie und remittiere auf Wunsch die nicht verkauften Werke nach Beendigung der Ausstellung sofort.

Aschersleben.

Ludwig Sieber's Buchhandlung.

Achtung!

[22437]

Ich empfang ein Remittendenpaket im Betrage von 12 M 15 S. Wer ist der Absender?

Kassel, 23. April 1888.

Theodor Fischer.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[22438]

Das Verzeichnis neuerer Werke unseres Verlages, das die Publikationen desselben bis Ende März d. J. umfaßt, stellen wir thätigen Handlungen behufs zweckmäßiger Verteilung, event. mit Firma, in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung und bitten gef. verlangen zu wollen.

Hochachtend

Braunschweig, im April 1888.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Bitte.

[22439]

In dankenswerter Weise hat Herr Hofbuchhändler W. Noeser in Berlin beschloffen, einen großen Teil des Reinertrages von dem

„**Neuen Buchhändlerhauses**“

unserer Wittwen- und Waisenkasse zuzuführen zu lassen.

Damit diese so willkommene Gabe aber auch wirklich für uns von Erfolg ist, ist es vor allen Dingen nötig, daß das Bild auch gekauft werde. Wir richten daher an alle unsere Freunde und Gönner, insbesondere an unsere Verbandsmitglieder die dringende Bitte, das Bild anzuschaffen; auch den vielen buchhändlerischen Vereinigungen ist es für das Vereinszimmer zu empfehlen.

Die Ausführung ist eine solche, daß das Bild jedem Zimmer zur Zierde gereichen wird. Die Ausgabe von 3 M ist nur ein kleines Opfer und unserer Wittwen- und Waisenkasse müssen noch viele Gelder zufließen, wenn einstmals reichlich gegeben werden soll, eine große Not zu lindern.

Leipzig, Ostermesse 1888.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Heinrich Weiß, Otto Berthold, Eduard Baldamus.

[22440] Weitere Urteile

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen sind:

Hannover, den 6. April 1888.

Bezeuge Ihnen gern, daß ich Ihre Adressen mit Erfolg zu Vertriebsmanipulationen meiner Verlagswerke zc. verwendete u. daß sich selbige im allgemeinen als zuverlässig herausstellten. Gern werde ich bei Bedarf wieder darauf zurückkommen.

Ergebenst

gez. Louis Vertel.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

Cliches!

[22441]

W. Hinrichsen in Paris, 22, Rue Jacob, liefert in- und ausländische Cliches für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Offerten für den Clichesverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

Kaufgesuch!

[22442]

Restauflagen und Parteen

von Werken jeder Art, sowie ganze Sortiments- und Antiquariatslager kaufe zu höchst angemessenen Preisen gegen sofortige Barzahlung.

Gef. Offerten direkt erbeten.

Hamburg, 23. Burstah.

L. M. Glogau Sohn.

[22443]

Die **Buch- und Kunstdruckerei** von **Knorr & Hirth** München

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von **Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitierten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.**

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein **reicher Schatz von Cliches, darunter sämmtliche aus G. Hirth's Verlag** (nahezu 20,000) **unentgeltlich** zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentiren, **wie kaum eine andere Druckerei der Welt.**

[22444] Verleger gesucht

für ein Manuskript:

Elementar-Grammatik der griechischen Sprache des Neuen Testaments nebst einem grammatisch geordneten Wörterverzeichnis für nicht akademisch Gebildete bearbeitet.

Reflektenten wollen sich an die Herren **Jurany & Heusel** in Wiesbaden gef. wenden.

[22445] Größere Posten billige, doch gute Lektüre, belehrend und unterhaltend, kaufe und bezahle sofort bar.

Wilhelm Borsodi's Verlag in Wien, Radetzkystraße.

[22446] Erbitte à cond.:

Je 1 Exemplar aller Gedichtsammlungen, welche in den letzten Jahren in oberbayerischer und schwäbischer Mundart erschienen sind.

Max Gesse's Verlag in Leipzig.

[22447] **L. Schnock** in Aschersleben erbittet zu der im nächsten Monat stattfindenden Geflügel-Ausstellung Werke in Kommission.

Dieselben müssen bis zum 10. Mai cr. bei ihm eingetroffen sein.